

## Raumausstatter

### Raum für neue Ideen

Der Teppichboden schlägt schon Wellen wie die Nordsee bei Windstärke 10, außerdem gefällt Ihnen die Farbe schon lange nicht mehr. Die Tapeten wollten Sie schon vor Jahren erneuert haben, und bei Ihren geliebten Polstermöbeln drücken sich die Sitzfedern durch. Vielleicht fühlen Sie sich aber auch einfach nicht mehr in Ihren vier Wänden wohl, und es wird mal wieder Zeit, etwas zu verändern. Ideen hat man in solchen Fällen ja genug, aber ob sich das dann auch alles umsetzen lässt?

Da sind so viele Fragen und Dinge, die bedacht werden müssen, und dann auch noch die ganze Arbeit, die auf einen zukommt... Teppichböden und Tapeten müssen ausgesucht werden, und alles muss natürlich farblich zueinander passen. Wenn man dann noch etwas Ausgefallenes sucht, beginnt die ganze Sache richtig stressig zu werden. Viele Leute verläßt dann der Mut, und sie geben auf. Wie gut ist es da, wenn einem jemand in solchen Situationen mit Rat und Tat zur Seite steht. Und genau das ist das Arbeitsgebiet des Raumausstatters.

„Raumausstatter“, das ist die noch recht junge Berufsbezeichnung für ein altes, traditionsreiches Handwerk. Schon im 17. Jahrhundert war der so genannte „tapissier“ am französischen Königshof für die Verschönerung der königlichen Hallen und Säle zuständig. Der moderne Raumausstatter ist ein Fachmann für die Gestaltung von privaten Wohnräumen, sowie für die Ausstattung von Büroräumen, Theater- und Konzerthallen, Hotels und Gaststätten. Er verlegt Teppichböden und andere Bodenbeläge, bekleidet Wände mit Textiltapeten und Stoffen, dekoriert Fenster mit Gardinen und Vorhängen und installiert moderne Sonnenschutzanlagen.

Das Entwerfen und die Fertigung von Polstermöbeln wie auch die Restaurierung von alten und kostbaren Sitzmöbeln gehören in seinen Arbeitsbereich. Abgesehen von diesen handwerklichen Arbeitsbereichen, für die viel Geschick und Können nötig sind, wird besonders auf die Beratung der Kunden großes Gewicht gelegt.

Ob Sie nun an eine klassisch-dezente, eine rustikale, moderne oder gar an eine avantgardistische Atmosphäre Ihres Heims denken, der Raumausstatter hilft bei der stilgerechten Umsetzung der Idee. Durch Beratungsgespräche kann er sich ein genaues Bild von den Wünschen und Vorstellungen seiner Kunden machen und Sie bei der Auswahl der richtigen Materialien optimal unterstützen. Auch ausgefallene Kundenwünsche und Ideen, wie zum Beispiel Metalltapeten, sind kein Problem.

Um die Wirkungen der Materialien bei den gegebenen Licht- und Raumbedingungen zu überprüfen, kommt der Raumausstatter auch in die Wohnung des Kunden. Vor Ort werden Farben, Muster und Strukturen der Stoffe getestet. Das ist besonders dann wichtig, wenn zur vorhandenen Einrichtung die passende Ergänzung gesucht wird.

Nach einer solchermaßen eingehenden Prüfung ist der Raumausstatter in seiner Funktion als Handwerker gefragt. Beim Teppichverlegen zum Beispiel beherrscht er verschiedenste Techniken. Er bestimmt je nach Untergrund, ob mit Leisten verspannt bzw. ob und mit welchem Material geklebt wird. Hierbei muß äußerst genau vorgegangen werden, da unsachgemäßes Verlegen immer wieder zur Bildung von

unschönen „Teppichwellen“ führt. Übrigens garantieren Hersteller nur dann für ihre Produkte, wenn der Teppichboden fachgerecht verlegt worden ist.

Wenn Sie also bei der nächsten Renovierung oder Umgestaltung Ihrer Wohnung auf Nummer Sicher gehen wollen, dann sollten Sie vielleicht einen Profi zu Rate ziehen.